



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. MICHAEL, WOLFRATSHAUSEN



B R I E F



03.2024 - 06.2024



Foto: © Pfeffer/gemeindebrief.evangelisch.de

THEMEN

Wir feiern

Einfach heiraten in Miesbach

Wir feiern

Himmelfahrt auf dem
Hornstein

Wir feiern

Pfarrgründungsfest
in Geretsried

Der Ökumenekreis Achmühle lädt ein

Bingowings singen Lieblingslieder
A-capella-Konzert
Sonntag, 14. April, 17.00 Uhr

Ökumenische Maiandacht
Dienstag, 14. Mai, 19.00 Uhr

Kräuterwanderung
Sonntag, 13. Juni, 18.00 Uhr

im Bürgerhaus Achmühle

Herzliche Einladung

Konzerte in St. Michael

Passionsmusik am Karfreitag
Glashütter Passion

Werke von H. Schütz, J. H. Schein
und J. Rosenmüller

Kirchenchöre Wolfratshausen & Ebenhausen
Leitung: A. Schierlinger-Langeheinecke
Karfreitag, 29. März, 15 Uhr

Gospel-Sommerkonzert
Gospelchor „Die Silberpilger“
Sonntag, 16. Juni, 19 Uhr

Eintritt frei – Spenden erbeten!

Herzliche Einladung zum

Pfarreigründungsfest Ebenhausen Geretsried Wolfratshausen

Geretsried Petruskirche

Sonntag, 7. Juli
10 Uhr festlicher Familiengottesdienst
anschl. Sommerfest im Gemeindegarten

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst zu Christi Himmelfahrt

mit Posaunenchor
am Hornstein bei Deining
Donnerstag, 9. Mai, 11 Uhr
bei schlechtem Wetter in der
Heilandskirche Ebenhausen

Info-Abend

Konfirmation 2025

für Jugendliche (Jg. 2010-2011) und ihre Eltern
mit Möglichkeit zur Anmeldung

Montag, 10. Juni, 19 Uhr
Gemeindesaal St. Michael

Liebe Gemeinde,

„Der Himmel geht über alle auf. Auf alle über, über allen auf“ Diesen Kanon möchte ich gern an Himmelfahrt mit Ihnen singen – am liebsten am Hornstein unter blauweißem Himmel. Bei einer Kindergottesdiensttagung vor einiger Zeit beklagte sich eine Frau: „Im neuen Gesangbuch sind so viele Lieder ohne Gottesbezug wie zum Beispiel dieses Lied. Nur zum gute Laune Machen trägt das Lied bei, aber überhaupt nichts zum Glauben.“ Darüber habe ich damals schon den Kopf geschüttelt. Heute rezitiere ich oft mit meiner Schweigegruppe einen Vers von Angelus Silesius: *„Halt an wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir! Suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für.“* Im Himmel ist Gott daheim. In uns ist Gott gegenwärtig. Das glaube ich.

Zu Himmelfahrt hören wir einen Abschnitt der Bibel, die uns erzählt: der auferstandene Jesus entschwindet vor den Augen der Jünger und wird vom Himmel aufgenommen. Jesus ist nicht wie eine Rakete von der Erde in den Orbit entschwebt. Die Erzählung von der Himmelfahrt versichert uns: er ist nicht mehr bei euch, er ist nun bei seinem Vater, in Gottes unsichtbarer Welt, in einer anderen Dimension. Und die nennen wir Himmel – wohl nicht zufällig, denn der blauen Himmel über uns erscheint uns unendlich weit und von großer Herrlichkeit. Ja, schon ein Stücklein Himmel kann unser Leben verändern. Ich denke an Janina David, einem jüdischen Mädchen, dass den Holocaust überlebt hat und Schriftstellerin wurde. Sie musste sich lange vor den Nazis in Warschau verstecken. Für ein 7-jähriges Kind eine Qual – immer im Zimmer zu sitzen, ohne Bewegung, ohne Spielkameraden. Janina David erzählt: eines hat ihr damals geholfen, durchzuhalten im Versteck und nicht die Hoffnung zu verlieren. Das Stücklein Himmel, das sie durch ein kleines Fenster beobachten konnte.

Selbst wenn wir nicht bedroht sind wie die kleine Janina – ein Blick in den Himmel kann uns verändern. Die Wolken formen sich zu Bildern, im Abendrot bekommen sie goldene Ränder, das makellose Blau des Himmels hellt unsere Seele auf. Schon dafür können wir dankbar sein. Umsomehr aber dass der Himmel, die Heimat von unserem Gott und unserem Heiland, überall ist – uns freundlich aufnimmt, wenn wir gemeinsam fröhlich singen und fröhlich schwatzen. Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen, hat Jesus uns versprochen.

**Ich freu mich schon Himmelfahrt
mit Ihnen zu feiern, liebe Gemeinde,
bis dahin grüßt Sie herzlich**

Elke Eilert
Ihre Pfarrerin Elke Eilert

Pfarreigründung Isar-Loisachtal

Am 1. Juli 2024 ist es soweit: Wir schließen uns mit unseren Nachbargemeinden zur Pfarrei Isar-Loisach-Tal zusammen.

Was bedeutet das konkret?

Die drei Gemeinden Ebenhausen, Geretsried und Wolfratshausen bleiben rechtlich selbstständige Kirchengemeinden.

- Jede Kirchengemeinde hat einen eigenen Kirchenvorstand. Gemeinsame Belange berät ein Kooperationsausschuss.
- Die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden ist durch einen Kooperationsvertrag geregelt.
- Jede Kirchengemeinde behält ihren eigenen Haushalt. Auch die Gebäude und ihre Verwaltung verbleiben bei der Kirchengemeinde. In der Pfarrei schließen sich die drei Kirchengemeinden zu einer Verwaltungsgemeinschaft zusammen.
- Es wird ein zentrales Pfarramt in Wolfratshausen geben, aber weiterhin Pfarrbüros auch in den anderen Gemeinden.
- Es gibt nur noch einen geschäftsführenden Pfarrer, der von einem/einer Geschäftsführer*in für die Kitas unterstützt werden soll. In der Pfarrei arbeiten die drei Kirchengemeinden auch inhaltlich eng zusammen.
- Es wird ein Hauptamtlichen-Team für die Pfarrei geben; die Pfarrer*innen werden aber wie gewohnt für einen Seelsorgesprengel zuständig sein.
- Es wird einen gemeinsamen Gemeindebrief und eine gemeinsame Homepage für die Pfarrei geben.
- In verschiedenen Bereichen der Gemeindearbeit wie etwa der Kirchenmusik, der Arbeit mit Kindern und Familien, der Konfirmanden- oder der Jugendarbeit wird es vermehrt gemeinsame Aktionen geben.

Florian Gruber

Die Pfarreigründung wollen wir feiern. Wir laden ein zum gemeinsamen

Familiengottesdienst mit anschließendem Pfarreigründungsfest

in der Petruskirche Geretsried

Sonntag, 7. Juli, 10 Uhr

24.04.2024 Einfach heiraten – in Miesbach sind wir dabei!

einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG- & KURZENTSCHLOSSENE

24.4.24

Was gibt es schöneres, als wenn sich zwei Menschen zu ihrer Liebe bekennen? „Einfach heiraten“ lautet das Motto, unter dem am 24.04.24 die wahrscheinlich größte Hochzeitsfeier des Landes stattfindet.

Ziel der Aktion der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ist es, Menschen den Segen Gottes für ihre Partnerschaft zuzusprechen. Einfach, unkompliziert und ohne große Vorbereitungen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man bereits standesamtlich verheiratet ist oder nicht, oder ob man sich den Segen Gottes anlässlich eines Ehejubiläums wünscht. Alle Paare – ganz unabhängig von Kirchenzugehörigkeit, Glauben oder Geschlecht sind herzlich Willkommen. Der Segen Gottes ist an keine Vorbedingungen geknüpft.

Das Team der evangelischen Gemeinde in Miesbach und aus den evangelischen Nachbargemeinden freut sich riesig auf diesen Tag, den sie gemeinsam organisieren und gestalten. Die Apostelkirche im Herzen von Miesbach und das Bunte Haus direkt nebenan dienen als Austragungsort für die große Hochzeitsfeier. In der festlich geschmückten Kirche und mit stimmungsvoller Orgelmusik erhalten die Paare den Segen für ihre Liebe und Ehe. Natürlich dürfen Familie, Freunde und alle Gäste mitgebracht werden. Im Anschluss wird im Bunten Haus gemeinsam angestoßen – auf die Liebe! Und auf einen wunderbaren Tag voller Glücksmomente.

Und so funktioniert:

Geheiratet wird den ganzen Tag. Wir starten um 11:00 und feiern Trauungen bis 21:00, bei Bedarf auch länger. Unter www.miesbach-evangelisch.de können sich Paare für einen Termin anmelden. Natürlich darf man auch ganz spontan und ohne Termin an diesem Tag einfach vorbeikommen. In einem kurzen Vorgespräch lernen sich Paare und Pfarrer:in kennen, suchen einen Trauspruch und die passende Musik aus. Und dann geht's auch schon los mit der kleinen Hochzeitsfeier, bei der das Paar und seine Gäste im Mittelpunkt stehen und Gottes Segen empfangen. Wer mag, feiert im Bunten Haus noch weiter oder plant den Tag ganz individuell mit den eigenen Gästen. Paare, die die kirchliche Trauung offiziell per Urkunde bestätigt und in die Kirchenbücher eingetragen haben möchten, bringen bitte Ausweise und standesamtliche Traurkunde mit.

Wir freuen uns auf alle Lang- & Kurzentschlossenen und ihre Gäste.

Sitzgruppe Die Seele atmet auf...

... wenn sie in der Stille verweilen kann. (Fast) jeden Mittwochabend treffen wir uns zum Beten in der Stille. Etwa 1,5 Stunden Zeit nehmen wir uns dafür. Am Anfang lösen wir die Anspannungen in unserm Körper durch einfache Übungen aus dem Qigong. Dann verweilen wir still zweimal je 20 Minuten auf einem Stuhl oder einem Meditationsbänkchen. Nach dem stillen Sitzen gehen wir zwei Runden um die Beine zu entspannen, bleiben dabei aber möglichst in unser inneren Sammlung. Mit unserer äußeren Stille unterstützen wir uns, dass es auch inwendig in uns still wird, bis unser Bewusstsein so blank wird wie ein See bei Windstille. Wir beschließen unsere Stilleübung mit dem Rezitieren von Texten, mal von Angelus Silesius, von Dag Hammarskjöld o.ä., von Autoren, die selbst Erfahrung mit dem Weg nach innen hatten. Niemand muss ein frommer Mensch oder bereits geübt im Schweigen sein, um an dieser Übung teilzunehmen und dabei Seelenruhe zu gewinnen.

Herzlich willkommen sind alle, die mit uns Stille halten wollen.
Näheres dazu auf Seite S 16 unten

Elke Eilert

Der Posaunenchor sucht Bläserinnen und Bläser

Spielen Sie Trompete, Posaune oder ein anderes Blechblasinstrument? Wir, der evangelische Posaunenchor, bieten die Möglichkeit, zusammen zu musizieren. Aktuell suchen wir TrompeterInnen in der 1. und 2. Stimme, aber auch Tenor- oder Bassstimmen sind gerne gesehen! Der Posaunenchor tritt überwiegend in kirchlichem Kontext auf (Gottesdienste, Gemeindefeiern, Berggottesdienst etc) oder in sozialen Einrichtungen (Altenheime, Krankenhäuser).

Wir treffen uns **montags um 19:30 Uhr** zur Probe im Gemeindehaus Waldram, bei der intensiv an den Musikstücken gearbeitet wird, der Spaß kommt aber natürlich auch nicht zu kurz. BläserInnen und Bläser, die mit uns musizieren möchten, sind herzlich willkommen. Wir können auch Instrumente zur Verfügung stellen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Mitmachen bietet eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen. **Einfach zur Probe kommen oder vorher anmelden bei Thomas Martin, tel: (08171) 2 84 45**

Entwicklung im Dekanat

Der Dienst von Herrn Dekan Heinrich Soffel im Dekanatsbezirk Bad Tölz sowie in der Kirchengemeinde Bad Tölz kann wegen einer nachhaltigen Störung nicht mehr wahrgenommen werden. Diese Entscheidung hat der Landeskirchenrat der Evang.-Luth. Kirche in Bayern im Februar getroffen.

Vorausgegangen war eine umfassende Untersuchung durch einen Juristen des Landeskirchenamtes. Bei der Entscheidung des Landeskirchenamtes handelt es sich nicht um ein Disziplinarverfahren. Es liegen keine disziplinarisch oder strafrechtlich relevanten Vorwürfe gegen Dekan Soffel vor.

Eine „Nachhaltige Störung“ beschreibt im kirchlichen Dienst eine anhaltende Unstimmigkeit oder Konflikte, die eine effektive Ausübung des Dienstes beeinträchtigen. Sie kann vielfältige Ursachen haben, wie unterschiedliche Auffassungen, Kommunikationsprobleme oder persönliche Konflikte. Eine Folge der Nachhaltigen Störung ist, dass die betroffene Person dann versetzbar ist. Dekan Soffel hat das Recht, gegen den Beschluss vorzugehen und Rechtsmittel einzulegen.

Regionalbischof Thomas Prieto Peral äußert sich zu der Entscheidung: „Die Situation ist für alle Beteiligten beschwerlich, aber der Landeskirchenrat sieht keine andere Möglichkeit für einen Neuanfang. Der Weg bis zu diesem Beschluss hat alle Beteiligten sehr viel Zeit und Kraft gekostet. Der Beschluss wird sicher nicht alle Fragen vor Ort lösen können, ist aber ein wichtiger Schritt, um einen Neustart überhaupt zu ermöglichen. Es ist mir und dem ganzen Landeskirchenrat wichtig, dass es für die Menschen im Dekanatsbezirk Bad Tölz jetzt eine Perspektive gibt. Mit Dekan Heiner Soffel wird die Personalabteilung einen möglichen neuen Einsatz suchen.“

Zunächst übernehmen weiterhin die stellvertretenden Dekane Pfarrer Florian Gruber und Pfarrer Erwin Sergel die Vertretung im Dekanat Bad Tölz.

Die Jugend- eine Speerspitze für den Zusammenschluss?

Liebe Gemeinde,

ich möchte ihnen einen kurzen Einblick in meine bisherige Arbeit als Jugendreferentin geben, vor allem aus dem Gesichtspunkt der Pfarreigründung.

Als ich im September die Arbeit meiner beiden Vorgänger*innen wieder aufnahm, habe ich schnell festgestellt, dass jede Gemeinde ihr eigenes Uhrwerk hat und ein bisschen anders tickt. Meine ersten Monate waren davon geprägt, viel Neues kennenzulernen und für mich zu lernen, wie ich mit der Stellenteilung umgehen kann. In meinen Gedanken versuchte ich stets die drei Gemeinden auseinanderzuhalten und gleichzeitig eine Zusammenarbeit mitzudenken. Deshalb bestanden meine ersten Schritte vor allem darin, dass die Jugendlichen die Möglichkeit hatten sich untereinander besser kennen zu lernen. Seit September gab es verschiedene Veranstaltungen, wo dies möglich war. Beim ersten regionalen Mitarbeitendenkreis (MAK) in Wolfratshausen waren 25 Jugendliche der drei Gemeinden beteiligt und haben überlegt, welche Angebote die Evangelische Jugend im nächsten Jahr anbieten soll. Dabei gab es den deutlichen Wunsch der Jugendlichen gemeinsam auf eine MAK-Freizeit zu fahren. (Kleiner Werbeblock: diese wird vom 20.-22.09.2024 stattfinden). Für die regionale Zusammenarbeit haben wir uns einen eigenen Namen gegeben, in dem alle drei EJs enthalten sind. Die Evangelische Jugend Isar-Loisachtal, passend zur bevorstehenden Pfarrei. Das Ziel ist es, dass es viele regionale Veranstaltungen gibt, denn einerseits habe ich als Diakonin eine begrenzte Zeit und andererseits macht es zusammen oft mehr Spaß. Doch die drei einzelnen EJs werden mittelfristig erstmal erhalten und autark bleiben. So wird es auch weiterhin 3 Jugendausschüsse geben, die sich regelmäßig zu regionalen Sitzungen und Absprachen treffen. Die regionale Wahlparty Anfang Januar war ein voller Erfolg. Mit ca 30 Jugendlichen verbrachten wir einen tollen Nachmittag und Abend in Ebenhausen und haben während



Neuer Jugendausschuss

Wir haben einen neuen Jugendausschuss gewählt! Am 07.01. war die Wahlparty und eure Jugendvertreter*innen sind: Hanna Kieslinger, Gudrun Bolten und Finja Orta. **Herzlichen Glückwunsch!** Falls du also ein Anliegen hast, melde dich gerne bei der Jugendvertreterin deiner Wahl oder bei Linda.

Linda Ott

der Veranstaltung die Jugenddelegierten der drei Gemeinden neu gewählt. Die Wahlen fanden dabei gemeindeintern statt, das restliche Programm jedoch zusammen. Auch der regionale Faschings-MAK Anfang Februar in Geretsried war ein schöner lustiger Abend in der Gemeinschaft. Mittlerweile kennen die Jugendlichen auch die unterschiedlichen Räumlichkeiten der Gemeinden.

Meiner Einschätzung nach läuft das Zusammenwachsen der Jugend schon ziemlich gut. Gerade das Konfi-Wochenende hat die Konfi-Teamer ein Team werden lassen.

Natürlich birgt eine regionale Zusammenarbeit auch einige Herausforderungen. Für die Jugend spielt dabei gerade die Distanz von Wohnort zu Veranstaltungsorten eine große Rolle. Aber die Gemeinschaft und das wohlwollende Miteinander ist das, was trägt.

Pfr. Georg Bücheler hat an meiner Einführung den Vergleich gebracht, dass die Jugend oftmals die Speerspitze für Veränderungen ist und ich als erste regionale Hauptamtliche die Jugenden zusammenführen kann. Ich glaube, dass die regionale Zusammenarbeit eine große Chance mit sich bringt, eine lebendige Gemeinde, mit vielfältigen und bunten Angeboten zu sein. Die Pfarrei die im Juli gegründet wird, bietet dafür das passende organisatorische Dach. Wir Hauptamtlichen sehen uns bereits jetzt als ein Team, das gemeinsam die Kirchenlandschaft der Region gestalten darf. Dabei werden wir in Zukunft versuchen mögliche Synergien zu nutzen. Die Jugend lebt bereits jetzt vor, welche positiven Effekte dies mit sich bringen kann. Die Jugendlichen haben sich ohne große Bedenken auf die Regionalisierung eingelassen und so ein Zusammenwachsen ermöglicht. Um über weitere Aktionen und aktuelle Geschehnisse der EJ auf dem Laufenden zu bleiben, können Sie gern dem Instagram Account der Evangelischen Jugend Isar-Loisachtal folgen. **Bei weiteren Fragen oder Anregungen, melden Sie sich gerne bei mir oder sprechen Sie die Jugendlichen direkt an.**

Ihre/Eure Linda Ott



Save the date! Infos für die Jugend

Samstag, 30. März
Osternacht in Geretsried

Sonntag, 07. Juli
Pfarreigründungsfest in Geretsried

Freitag - Sonntag, 20.-22. Sept.
Mitarbeiterfreizeit Isar-Loisachtal

Weitere Infos zu Terminen erhaltet ihr in Signal oder direkt bei Linda. Oder bleib ganz einfach up to date, indem du unserer Instagram-Seite folgst: EJ IsarLoisachtal

März**17.3. Judika**

10:00 St. Michael Gottesdienst (Jung)
10:30 Waldram Familiengottesdienst (Braukmann&Team)

24.3. Palmsonntag

10:00 St. Michael Gottesdienst (Moosauer)

28.3. Gründonnerstag

19:00 St. Michael Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)

29.3. Karfreitag

09:00 Waldram Gottesdienst (Eilert)
10:00 St. Michael Gottesdienst (Gruber)
11:15 Holzhausen Gottesdienst (Moosauer)
15:00 St. Michael Passionsmusik zur Todesstunde Jesu

30.3. Karsamstag

18:00 Eurasburg Ökum. Kinderosternacht (Moosauer&Team)

31.3. Ostersonntag ! *Zeitumstellung: Uhr 1 Std. vorstellen!*

06:00 St. Michael Liturgische Osternacht mit Abendmahl (Gruber)
anschl. Osterfrühstück
06:00 Waldram Osternachtfeier am Friedhof (Eilert)
10:00 St. Michael Gottesdienst mit Abendmahl (Eilert)

April**1.4. Ostermontag !! *kein Gottesdienst in Wolfratshausen !!***

11:00 an der Isar Gemeinsamer Emmausgang (Pfrin. Soellner)
Treffpunkt: Prälatengarten Kloster Schäftlarn

7.4. Quasimodogeniti

10:00 St. Michael Gottesdienst (Jung)

14.4. Misericordias Domini

10:00 St. Michael Gottesdienst (Moosauer)

19.4. Freitag

16:00 St. Michael Mini-Gottesdienst (Sommer)

21.4. Jubilate

09:00 Waldram Gottesdienst (Eilert)
10:00 St. Michael Gottesdienst (Eilert)
11:15 Holzhausen Gottesdienst (Moosauer)

28.4. Kantate

10:00 St. Michael Gottesdienst mit Chor (Eilert)

Mai**5.5. Rogate**

10:00 St. Michael Konfirmationsgottesdienst (Gruber & Ott)
10:30 Waldram Familiengottesdienst (Braukmann&Team)

9.5. Christi Himmelfahrt

11:00 Hornstein Klein&Groß-Gottesdienst im Grünen
mit Posaunenchor (Eilert&Team)
bei Regen in der Heilandskirche Ebenhausen

12.5. Exaudi

09:30 St. Michael Konfirmationsgottesdienst (Gruber & Ott)
11:15 St. Michael Konfirmationsgottesdienst (Gruber & Ott)

19.5. Pfingstsonntag

10:00 St. Michael Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)
11:15 Holzhausen Gottesdienst (Moosauer)

20.5. Pfingstmontag !! *kein Gottesdienst in Wolfratshausen !!***26.5. Trinitatis**

10:00 St. Michael Gottesdienst (Moosauer)

Juni**2.6. 1. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Waldram Gottesdienst (Eilert)
10:00 St. Michael Gottesdienst (Eilert)

9.6. 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 St. Michael Gottesdienst (Eilert)

16.6. 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 St. Michael Gottesdienst (Gruber)
11:15 Holzhausen Gottesdienst (Moosauer)

21.6. Freitag

16:00 St. Michael Mini-Gottesdienst (Sommer)

23.6. 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 St. Michael Gottesdienst (Gruber)
10:30 Waldram Familiengottesdienst (Braukmann&Team)

30.6. 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 St. Michael Gottesdienst (Eilert)

Juli**7.7. 6. Sonntag nach Trinitatis !! *kein Gottesdienst in Wolfratshausen !!***

10:00 Geretsried Familiengottesdienst mit Posaunenchor
(Heckel&Team), anschl. Pfarreignungsfest

14.7. 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 St. Michael Gottesdienst (Jung)

FamilienGD

FamilienGD

Klein&GroßGD

KinderGD

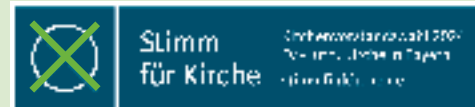
Ökumenisches Taizé-Gebet

21. April 19:00 St. Michael
23. Juni 19:00 St. Matthias
Kolleg in
Waldram

MiniGD

MiniGD

FamilienGD



Kirchenvorstandswahl 2024

Am 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl.

Kirchenvorstandswahlen sind wichtige Stationen im Leben unserer Gemeinde. Sie bieten die Möglichkeit, unsere Gemeinde verantwortlich mitzugestalten.

Sie alle können am Wahltag mitbestimmen, wer in den nächsten sechs Jahren unsere Gemeinde leiten soll.

Für die Wahl wurde vom Kirchenvorstand ein Vertrauensausschuss berufen. Er stellt den Wahlvorschlag auf. Alle Gemeindemitglieder können dafür Kandidatinnen und Kandidaten benennen.

Bitte denken Sie mit über geeignete Kandidatinnen und Kandidaten nach oder ob Sie selbst kandidieren möchten. Wir brauchen Menschen, die bereit sind, sich für den evangelischen Glauben einzusetzen und die anstehenden Veränderungen aktiv und kreativ mitzugestalten!

Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten richten Sie bitte bis spätestens 12. Mai 2024 an den Vorsitzenden des Vertrauensausschusses, Pfr. Florian Gruber.



Hilfe und Selbsthilfe

Diakonie und Beratung

Diakonie Oberland (Geretsried-Stein)
allgemeine soziale Beratung
tel: (08171) 3 14 29

Ökumenische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche –
Erziehungsberatungsstelle
tel: (08041) 79 31 61 30

Schuldnerberatung der Caritas
tel: (08171) 2 98 59

Hospizarbeit im Landkreis

Christophorus-Hospizverein,
tel: (08171) 99 91 55 (Anrufbeantworter)

Trauerbegleitung

Sissy Mayrhofer
tel: (08171) 7 65 19
Angelika Bachmaier
tel: (08171) 1 01 07
Bernhard Pletschacher
tel: (08171) 2 62 51

kostenfrei und anonym

Evangelische Telefonseelsorge
tel: (0800) 1 11 01 11

Lichtblicke e.V.

Betreuungsgruppe für Demenzkranke
Frau Kardell
tel: (08171) 3 65 04 11

No Winter Wonderland Skifahren trotz Schneemangel

Zum Winterbeginn überraschte der Winter wohl die Meisten mit einer herrlichen Winterlandschaft im Postkartenformat. Der alljährliche Skikurs war schnell beschlossen, denn in dieser weißen Pracht macht das Skifahrenlernen doppelt so viel Spaß.

Jedoch verschwand der Schnee beinahe so schnell wie er gekommen ist und auch die Skischule Beuerberg bot wegen der nicht vorhersehbaren Schneearmut eine Verschiebung an. Doch auch im Februar konnte der Kurs lediglich auf einem überschaubaren Streifen Kunstschnee durchgeführt werden. Hat es der Freude die Mundwinkel nach unten gezogen? - Absolut nicht, denn auch auf wenig Schnee hatten die Kinder eine große Freude die Bewegungen und Abläufe dieses schönen Wintersports zu lernen. Es gab Motivationsunterbrechungen, Stürze, Stolperer, aber auch Gummibären, die eine gute Unterstützung waren. Als die Kleinen es geschafft hatten und auf den „fliegenden Teppich“ (ein Band, das den Hügel hinauf lief) wechseln konnten, war die stolzgeschwellte Brust selbst durch dicke Jacken und Schneeanzüge offensichtlich. Es kamen die ersten Wedelbewegungen und das Bremsen musste nicht mehr (weitestgehend) durch Mama oder Papa oder den Hosenboden passieren. Auch die Fortgeschrittenen hatten eine Menge Spass, Ihr Können unter Beweis zu stellen und Ihre Fähigkeiten auszubauen. Dazu gehörte, dass Sie für Ihre Abfahrten das Fahren mit Skistöcken beigebracht bekamen, um die nötige Balance zu erreichen, die man braucht, um wie die Großen flitzen zu können. Doch auch die selbstständige und sichere Fahrt im Schlepplift wurde geübt wie auch die Entfernung der Abfahrt erhöht. Es war eine Freude zu sehen, wie toll die Kinder sich und Ihre Fähigkeiten entwickelten.

Die Tage vergingen und der erste Muskelkater machte sich bemerkbar, aber diese Gruppe von heranwachsenden Mädchen und Jungen zeigte einen erstaunlichen Biss. Viele Eltern waren erstaunt wie sicher die Kinder mit dem Schlepplift hochfuhren und ab einer adäquaten Distanz durch Slalomstangen den Weg ins Tal fanden... und sich ohne Hilfe (und Sorgen der Anwesenden) abgebremst haben. Diese Leistung wurde mit einer Medaille belohnt, so dass sich alle Jungen und Mädchen offiziell „Skimäuse“ nennen dürfen. Der Lehrerschaft der Skischule Beuerberg gelang es immer die Laune, das Vertrauen und die Motivation hochzuhalten.

Dafür gebührt es großen Dank und Respekt, denn es ist nicht einfach einer Gruppe von Kindern eine so komplexe Sache wie das Skifahren akkurat beizubringen und obwohl es noch einige Übung benötigt, sind die Kleinen und Größeren gut gerüstet für den nächsten Winter - insofern der Schnee sich etwas länger blicken lässt.

Alexander Kleitsch



**Literaturkreis**

mit „Bürger für Bürger“
 Leitung: Rosemarie Sandtner
 tel: (08171) 7 84 73
 Ort: Clubraum
 Bahnhofstr. 2, WOR
 Zeit: Montag
 15:00 - 16:30 Uhr

08.04. / 27.05.

**Gegen den Strich gelesen – Bibeltexte im kritischen Gespräch**

Leitung: Florian Gruber,
 tel: (08171) 2 90 67
 Richard Marschner
 tel: (08171) 2 92 22
 Ort: Clubraum,
 Bahnhofstr. 2, WOR
 Zeit: Do 20:00 - 21:30 Uhr

21.03. / 18.04. / 16.05. /
 13.06.

**Kirchenchor**

Leitung: Andreas Schierlinger-
 Langeheinecke
 tel: (089) 89 16 20 37
 Ort: Gemeindesaal
 Bahnhofstr. 2, WOR
 Zeit: Mi 20:00 Uhr

Posaunenchor

Kontakt: Thomas Martin
 tel: (08171) 28 445
 Ort: Gemeindehaus
 Waldram
 Zeit: Mo 19:30 Uhr

Gospelchor

Leitung: Enno Strauß
 Ort: Gemeindesaal
 Bahnhofstr. 2, WOR
 Zeit: Di 19:15 - 21:15 Uhr

**Evangelische Seelsorge in Kreisklinik und Altenheim**

Leitung/Supervision:
 Jeanne v.
 Rotenhan-Hilber
 tel: (08171) 1 01 17
 Elke Eilert

Monatliche Treffen der
 ehrenamtl. SeelsorgerInnen
 nach Absprache

**Sitzgruppe Waldram Stille – Kontemplation**

Leitung: Elke Eilert
 tel: (08171) 26 77 78
 Ort: Gemeindehaus
 Waldram
 Zeit: Mi 19:45 - 21:15 Uhr
 (außer in den Ferien
 und an Feiertagen)

**Freies Gestalten in Ton**

Leitung: A. Bachmaier
 tel: (08171) 1 01 07
 Ort: Gemeindehaus
 Waldram
 Zeit: Mo 19:00 - 22:00 Uhr

**Männertreff**

Leitung: Rainer Holthaus
 tel: (08171) 1 05 19
 Ort: Clubraum,
 Bahnhofstr. 2, WOR
 Zeit: jeden letzten Mi im
 Monat um 19:30 Uhr

**Expertenkreis Männer**

Leitung: Erwin Braukmann
 tel: (08171) 7 27 60
 Richard Marschner
 tel: (08171) 2 92 22

Nach Vereinbarung!

**Jugendgruppen**

Projekte Kinder & Jugend

**Mittagstisch für Senioren**

Ort: Gemeindehaus WOR
 Zeit: Di 12:15 Uhr
 Anmeldung: Fr. Brück
 tel: (0177) 4 61 60 14

**Offenes Singen für Senioren**

mit „Bürger für Bürger“
 Leitung: Gudrun Stahl
 tel: (08171) 2 62 27
 Ort: Clubraum
 Bahnhofstr. 2, WOR
 Zeit: Fr 15:00 - 16:30 Uhr

22.03. / 03.05. / 21.06.

**Gesprächskreis „Erzählen, wie es früher war“**

mit „Bürger für Bürger“
 Leitung: Gudrun Stahl
 tel: (08171) 2 62 27
 Monika Eberl
 Ort: Clubraum
 Bahnhofstr. 2, WOR
 Zeit: Fr 15:00 - 16:30 Uhr

19.04. / 07.06.

Alle Termine und aktuelle Infos unter:
wolfratshausen-evangelisch.de

Kontakte



Florian Gruber



Elke Eilert



Christian Moosauer



Sabine Sommer

Evang.-Luth. Pfarramt Wolfratshausen

Bahnhofstr. 2,
82515 Wolfratshausen

Sekretärin

Sabine May

sabine.may@elkb.de
tel: (08171) 2 90 66
fax: (08171) 2 72 52

Bürozeiten

Montag bis Freitag
9 - 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag
15 - 17 Uhr

Pfarrer **Florian Gruber**

florian.gruber@elkb.de
Bahnhofstr. 2
tel: (08171) 2 90 67

Pfarrerinnen **Elke Eilert**

elke.eilert@elkb.de
Bettingerstr. 21
tel: (08171) 26 77 78

Pfarrer **Christian Moosauer**

christian.moosauer@elkb.de
tel: (08171) 9 11 62 24

Pfarrerinnen **Sabine Sommer**

sabine.sommer@elkb.de
tel: (08178) 1226

Diakonin **Linda Ott**

linda.ott@elkb.de
tel: (0151) 58 36 79 89



Linda Ott



Richard Marschner



Christina Freundorfer



Cornelia Jung



Reinhard Michel



Tanja Hüttinger



Kerstin Greipl

Prädikantin **Cornelia Jung**

co-jung@t-online.de
tel: (08179) 99 88 45

Mesner und Hausmeister

für St. Michael
Reinhard Michel

tel: (0179) 2 00 96 37

Vertrauensmann des
Kirchenvorstandes

Richard Marschner

richard.ma@t-online.de
tel: (08171) 2 92 22

Stellv. Vertrauensfrau des
Kirchenvorstandes

Christina Freundorfer

christina.freundorfer@farchet.de
tel: (08171) 7 84 50

Evangelischer Kindergarten

Kräuter- & Wettersteinstraße

Leitung

Tanja Hüttinger

Kräuterstr. 2
kiga.wolfratshausen@elkb.de
tel: (08171) 1 08 14
fax: (08171) 91 05 70

Vorsitzende des Elternbeirats

Kerstin Greipl

tel: (0171) 552 22 61

Gemeindehaus Waldram

Remigerstr. 9,
82515 Wolfratshausen

Hausmeister für Waldram

Michael und Anita Gebhart

tel: (08171) 7 85 78

Zuständig für Raumvergabe

Pfrin. Elke Eilert

tel: (08171) 26 77 78

www.wolfratshausen-evangelisch.de

Impressum Gemeindebrief 1/2024

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Michael, Wolfratshausen
Redaktion: E. Eilert, F. Gruber
Grafik: Kneisl Kommunikationsdesign
Bild: K. Toppe
Druck: Kreiter Druck, Wolfratshausen
Auflage: 3.200
Nächste Ausgabe: Juli 2024 bis Oktober 2024
Redaktionsschluss: 3.6.2024

Bildnachweis

©gemeindebrief.evangelisch.de: s3,
s4, s10, s11 ©einfach-Heiraten: s5,
Logo ©PIXELIO: s6 uschi dreiucker,
s12 'Gegen den Strich' adacta, 'Seel-
sorge f. Senioren' by sassi, 'Sitzgruppe'
uschi dreiucker, mitte Katja Mann, s13
'Männertreff' Mondhub, 'Expertenkreis'
birgitH, 'Gesprächskreis' camera
obscura, s13 Katja Mann, s17 segovax
©E.Everts: s10, s12 oben, s16 oben
©ELK Bayern: s13 oben ©K.Toppe:
s16-17 bis auf oben genannte ©eigen:
Titel und alle weiteren

Bankverbindungen
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

Pfarramts- und Spendenkonto
IBAN DE29 7005 4306 0000 0001 58

Kirchgeldkonto
IBAN DE78 7005 4306 0570 4377 49

Liebe Leser*innen,

hiermit möchte ich mich bei Ihnen
als Ding voller Zellstoff und Umweltpapier,
das 5 mal jährlich durch die Druckwalzen genudelt wurde
und mit viel Farbe bedruckt wurde,
das Sie immer versucht hat auf dem neusten Stand
der kirchlichen Informationen zu halten,
wirklich immer,
und das voller Sorgfalt von der Geistlichkeit,
Gemeindemitgliedern und der Grafikerin ausgedacht war,
mich ganz herzlich bei Ihnen verabschieden.
Entstanden bin ich vor langer Zeit durch die Ideen eines Teams
unter Federführung von Pfarrer Edzard Everts und der
Grafikerin Barbara Kneisl.

Auch möchte ich mich bedanken für Ihre Aufmerksamkeit,
für ihr Interesse und dass sie sich hoffentlich auch erfreut haben
an den besonderen Bildern!

Es war eine tolle Zeit,
vielen herzlichen Dank!

Ich bin gespannt auf den zukünftigen, neuen Gemeindebrief!

Servus!

Ihr Gemeindebrief

